

Ergebnisse des Worldcafés

des Fachtages "Sichere Häfen Schaffen" vom 08.10.2025 im Kieler Rathaus.

1. Runder Tisch

- **Ziel:** Politische Relevanz oder selbst Entscheidungsträger*in. It Entscheidungsträger*in ist gemeint, dass am Runden Tisch Personen sitzen, die für Ihre Institution(en) sprech- und entscheidungsfähig sind.
- **Themen:** Niedrigschwellige / stets aktuelle Angebotsübersicht (App, Plattformen, Wegweiser)
- **Teilnehmer*innen:** Vertreter*innen relevanter Institutionen + Kinder/Jugendliche/Betroffene
- **Anzahl der Teilnehmer*innen:**
 - Aktive Kerngruppe
 - Größere Gruppe (Sicherung des Informationsflusses)
- **Häufigkeit der Treffen:** "Expressformat" + 2 Mal im Jahr ganztägig im großen Kreis
- **Finanzierung:** Gesicherte langfristige Finanzierung vs. Projektcharakter (mindestens Freistellungen)

2. Medienkonsum

- **Empirisch-fachlicher Blick auf Medien:** Ein neutraler, evidenzbasierter Blick ist notwendig, um von Dramatisierung und Verharmlosung wegzukommen und sowohl Vorteile als auch Nachteile zu berücksichtigen.
- **Finanzielle Ausstattung:** Gute finanzielle Ausstattung für Medienkompetenzvermittlung und für Orte für Kinder und Jugendliche.
- **Peer-Arbeit und Partizipation**
- **Gemeinsame Mediennutzung:** Fachkräfte, Schule, Eltern, Kinder und Jugendliche
- **Aufklärung:** Über gesundheitliche Folgen
- **Paradigmenwechsel**

3. Nahtlose Hilfe

- **Koordination:** Durch einen Anbieter für alle (Vorbild: headspace).
- **Transparenz:** Abbau intransparenter Zugangswege durch einen koordinierenden Anbieter.
- **Kommunikation:** Ohne Zeitdruck, um alle Aspekte zu besprechen.
- **Erwartungshaltungen:** Berücksichtigung der Leistungen von Institutionen und Bedürfnisse der Betroffenen.

- **Partizipation:** Beteiligung der Betroffenen (Vorbild: headspace).
- **Ansprechpartner:** Jugendberufsagentur.

4. Angebote in Kiel

- Zentral
- Niedrigschwellig
- Öffentlich
- Ein Wegweiser wird gewünscht.
- In den Stadtteilen verortete Hilfe.
- Eine "Hilfsmesse" könnte helfen.

5. Fortbildung

- Ressourcen für Fortbildung
- Übertrag in die Praxis – Theorie-Praxis-Transfer
- Präventive Ausrichtung
- Überblick über Angebote
- Bedarfsgerechte Fortbildungsplanung – Dies ist eine Erwartung an den Dienstherren.
- Wissen zu Entstigmatisierung